

## Unterlagen für Ihre Einkommensteuererklärung

Die nachfolgende Checkliste ist als kleine Hilfestellung für Sie zum Zusammenstellen der Unterlagen für Ihre jährliche Einkommensteuererklärung gedacht. Aufgrund der Vielfalt unterschiedlicher Sachverhalte handelt es sich um eine beispielhafte Aufzählung erforderlicher Unterlagen und Informationen:

- Elektronische Lohnsteuerbescheinigung/en
- Wie hoch waren Ihre Zahlungen an Personenversicherungen wie zum Beispiel Unfall-, Lebens-, Haftpflicht-, Kfz-Haftpflicht- (ohne Kasko!) oder Berufsunfähigkeitsversicherung. Hierzu wird die Angabe des Versicherungsnehmers, die Versicherungsgesellschaft und die Höhe der Leistung benötigt.
- Bescheinigung über Beiträge zur privaten / freiwilligen Kranken- und Rentenversicherung
- Rechnungen über haushaltsnahe Leistungen, die per Überweisung gezahlt wurden. Hierzu zählen Handwerkerrechnungen, Dienstleistungen im Haushalt wie zum Beispiel Reinigung der Wohnung, Gartenpflege und Kosten einer etwaigen Haushaltshilfe.
- Bescheinigung/en über Arbeitslosen-, Kranken-, Mutterschafts-, Eltern- oder Insolvenzgeld
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (Vordruck Anlage VL)
- Anzahl der Arbeitstage sowie die einfachen Entfernungskilometer zur Arbeitsstätte
- Nachweis über Beiträge zu Berufsverbänden / Gewerkschaft
- Nachweis Ihrer vom Arbeitgeber nicht ersetzen Reisekosten, Fachliteratur, typische Arbeitskleidung oder Bewerbungskosten
- Nachweis von Fortbildungs- oder Berufsausbildungskosten
- Bescheinigung über geleistete Zahlungen in einen Riester-/Rürupvertrag
- Etwaige Kosten für das Arbeitszimmer (Wohnfläche und Fläche Arbeitszimmer, Grundsteuer, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Hausversicherungen, Gas, Wasser, Strom, Finanzierungs- oder Renovierungskosten etc.)
- Erträgnis und / oder Steuerbescheinigungen der Banken
- Bescheinigungen zu den Einnahmen aus Ehrenämtern / Übungsleitertätigkeiten
- Spendenquittungen
- Rentenanpassungsmitteilung vom Juli
- Bescheinigung über die Zahlung weiterer privater oder betrieblicher Renten

- Haben Sie Gebäude / Wohnungen oder Grundstücke vermietet?
  - vereinnahmte Kaltmiete
  - vereinnahmte Mietnebenkosten-Vorauszahlungen
  - Mietnebenkostenabrechnung des Vorjahres
  - Nachweis der Schuldzinsen zur Finanzierung des Mietobjekts
  - Nachweise etwaiger Renovierungs- / Erhaltungsaufwendungen
  - Hausgeldabrechnung des laufenden Jahres (im Falle der Vermietung einer Eigentumswohnung)
  - Wie hoch waren Ihre Aufwendungen für das Mietobjekt wie zum Beispiel Grundsteuer, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Hausversicherungen, Gas, Wasser, Hausmeister und Strom, falls dieser nicht direkt vom Mieter bezahlt wird?
  
- Steueridentifikationsnummer Ihres Kindes/Ihrer Kinder
  
- Befindet sich Ihr über 18. jähriges Kind noch in Berufsausbildung (welcher Lehrberuf, welche Schule wird besucht, Name des Ausbildungsbetriebs und wurde Kindergeld gezahlt, gegebenenfalls wie lange)?
  
- Behindertenausweis / Bescheid des Versorgungsamtes falls sich die Behinderung geändert oder der Ausweis noch nicht vorgelegt wurde
  
- Zahlen Sie Unterhalt an eine bedürftige Person gegenüber der Sie unterhaltsverpflichtet sind? Nachweis der Unterhaltszahlung, Nachweis des Einkommens der unterhaltenen Person und deren Identifikationsnummer
  
- Nachweise über außergewöhnliche Belastungen beispielsweise Krankheitskosten für Zahnarzt oder Brille.